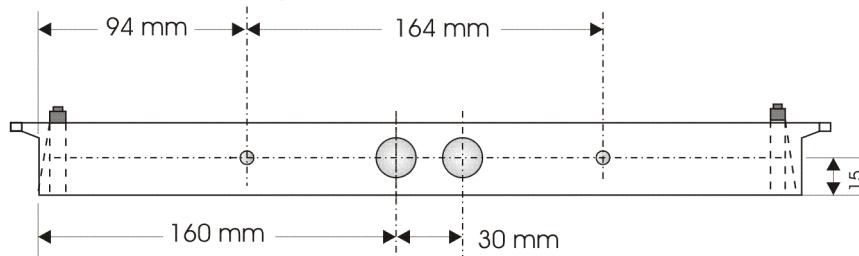
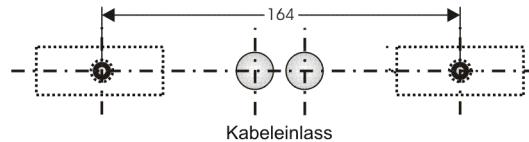


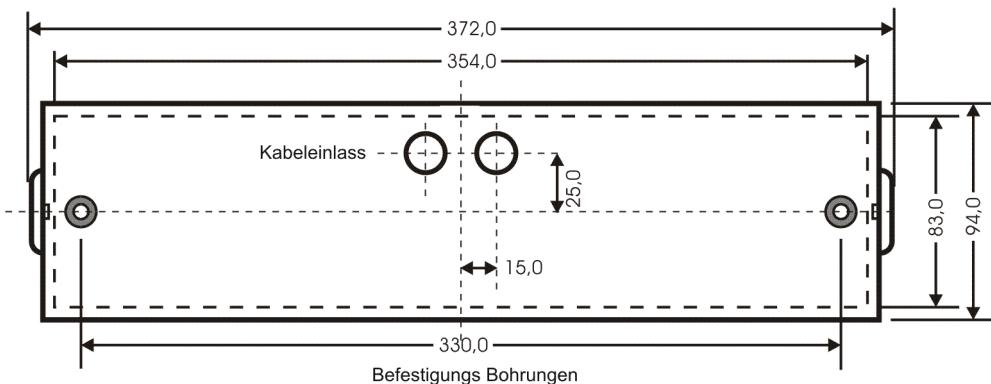
Bohrplan Wandmontage



Befestigungs Bohrungen



Bohrplan Deckenmontage



1. Die Haube durch seitliches Ansetzen eines Schraubendrehers an den dafür vorgesehenen Punkten aufhebeln. (Abb.: 1)
2. Den Reflektor durch Drücken der Rastnasen lösen und entnehmen. (Abb.: 2)
3. Stelle der Kabeleinführung im Sockel festlegen, Kabeleinlass im Sockel ausbrechen und mit beigelegter Kabeltülle versehen. (Bohrplan Wand- / Deckenmontage)
4. Sockel an den ausgeprägten Befestigungspunkten an die Montageebene schrauben. (Bohrplan Wand- / Deckenmontage)
5. Elektrischen Anschluss gem. umseitigen Anschlussplan vornehmen.
6. Reflektor in den Sockel einsetzen und mit Fingerdruck unter die Kunststoffnasen einrasten lassen.
7. Piktogrammfolie bei Bedarf nach beiliegender Anleitung aufkleben
8. Die Haube an dem Gehäuse ansetzen und festdrücken.

Installations- und Bedienungsanleitung

Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchte FL4 LED AUTOTEST

Allgemein

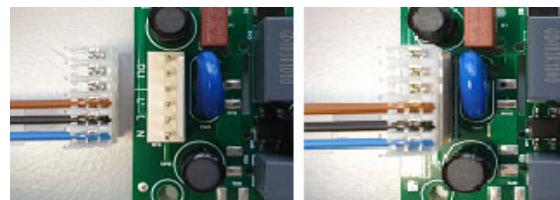
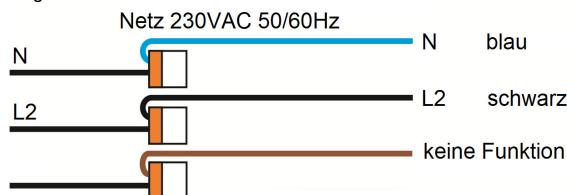
Lesen und beachten Sie diese Anweisung bitte sorgfältig, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Leuchte zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anweisung anschließend gut auf, um ggf. auftretende Fragen beantworten zu können.

Montage

Die Leuchte ist eine Einzelbatterieleuchte entsprechend EN 60598-2-22 geeignet zur Verwendung in Innenräumen. Sie kann je nach Ausführung, auf ebenen Flächen, Wänden oder Decken in senkrechter oder waagerechter Stellung montiert werden. Kabeleinführungen sind so herzustellen, dass ein Eindringen von Fremdkörpern und Feuchtigkeit der Schutzart entsprechend zu verhindern ist.

Anschluss und Inbetriebnahme

Um den Notbetrieb zu unterbrechen (z.B. für den Transport) kann das Akkukabel abgezogen und wieder aufgesteckt werden. Sollte die Leuchte als Bereitschaftsleuchte (Leuchtmittel nur bei Netzausfall in Betrieb) verwendet werden, muss der Schiebeschalter (siehe unter DS/BS) eingestellt werden.



Nach dem Anschluss an das Netz wird der Ladevorgang gestartet und durch die LED der Funktionsanzeige angezeigt. Nach ca. 20 Stunden ist der Ladevorgang abgeschlossen und die Leuchte ist betriebsbereit. Im Rahmen der Inbetriebnahme muss mindestens ein Entladzyklus (Netzabschaltung für, je nach Ausführung 3h/8h) durchgeführt werden um zu prüfen, ob die angegebene Betriebsdauer erreicht wird.

Autotest

Die Elektronik führt folgende, nach den gültigen Vorschriften durchzuführende Tests der Betriebsfunktion selbsttätig durch:

- Funktionstest: 1x monatlich, Testdauer: 5 min

- Kapazitätstest: 1x jährlich, Testdauer: 3h

Der erste Funktions- sowie Brenndauertest werden entsprechend der Brenndauertest-Verschiebung (ja/nein) gesteuert um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Notbeleuchtung bei mehreren Strahlern in einem Raum zu erreichen.

Ist durch einen Netzausfall der eingebaute Akku vollständig oder teilweise entladen wird der automatische Kapazitätstest um bis zu 24 Stunden verzögert. Betriebszustände und Funktionsstörungen werden gemäß nachfolgender Liste angezeigt.

Funktionsanzeige LED

Mittels der Prüftaster-LED kann die Betriebsbereitschaft des Versorgungsgerätes kontrolliert werden:

Grün permanent:

Grün 5 Sek. permanent dann

1 Sek. rot blinkend 200ms Takt:

Grün 5 Sek. permanent dann

1 Sek. gelb permanent:

Rot blinkend 1 Sek. Takt:

Rot blinkend 2 Sek. Takt:

Rot permanent:

Rot 5 Sek. permanent dann

1 Sek. rot blinkend 200ms Takt:

Gelb blinkend 1 Sek. Takt:

Gelb blinkend 2 Sek. Takt:

LED aus:

Netzbetrieb

Temperaturfehler des Akkus

Brenndauertest wurde verschoben

Netzbetrieb mit Akkufehler

Netzbetrieb mit Leuchtmittelfehler

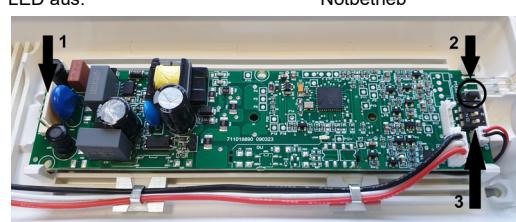
Ladestörung

Temperaturfehler des Akkus für mehr als 12 Stunden

Funktionstest

Brenndauertest

Notbetrieb



FLUOLITE
Kompetenz in Licht und Leuchten

1. Netzanschluss, 2. „Test“ Taster, 3. Schiebeschalter.

Schiebeschalter Einstellungen

3	DS	S1 8h / 3h – Notbetrieb-Dauer
2	1A	S2 2A / 1A – 2x Akku, 1A = 1x Akkufehler
8h	1	S3 BS / DS – Bereitschaftsschaltung / Dauerschaltung

Manueller Test

Durch Drücken des "Test" Tasters ca. 2sec wird ein manueller Test ausgelöst. Der Test wird nach 5 Minuten automatisch beendet und hat keine Auswirkungen auf die programmierten Testzeiten. Zum vorzeitigen Abbrechen eines manuellen Tests den Taster für 3sec gedrückt halten, bis die Statusanzeige- LED grün leuchtet oder blinkt.

Brenndauertestverschiebung einstellen

Laut Sicherheitsbestimmungen nach DIN EN 62034 (VDE 0711-400) dürfen die benachbarten Leuchten in einem Raum nicht gleichzeitig einen Brenndauertest durchführen. Der Zähler wird bei allen Leuchten mit und ohne Testverschiebung mit der Erstinbetriebnahme gestartet und unabhängig wie lange die Leuchte danach außer Betrieb war, nach der Folgeinbetriebnahme fortgesetzt.

Im Betrieb den Prüftaster mindestens 6 Sek. gedrückt halten, bis die Status-LED anfängt abwechselnd rot-grün zu blinken. Jetzt kann der Prüftaster losgelassen werden, die Status-LED signalisiert den zuletzt eingestellten Zustand. Die LED leuchtet „grün“ -> die Testverschiebung ist inaktiv, leuchtet die LED „rot“ -> die Testverschiebung ist aktiv. Mit jedem erneuten kurzen Tastendruck erfolgt die Statusänderung, um die gewünschte Einstellung ab zu speichern, muss der Prüftaster während des ausgewählten Status länger als 3 Sek. gedrückt gehalten werden. Sobald die Status-LED fängt an zu blinken, kann der Prüftaster losgelassen werden. Die Leuchte hat nun die Konfiguration gespeichert.

Bei jeder Inbetriebnahme der Leuchte wird Status der Testverschiebung durch schnelles blinken der Status-LED angezeigt, „rot“ -> die Testverschiebung ist aktiv und „grün“ -> die Testverschiebung ist inaktiv.

Sicherheitsrichtlinien

Installation, Anschluss und Inbetriebnahme dieser Leuchte hat gemäß aller gültigen nationalen Sicherheitsbestimmungen und Installationsrichtlinien zu erfolgen. Die Arbeiten sind durch eine im Bereich Elektrotechnik qualifizierte & ausgebildete Person auszuführen. Jeder Betrieb der Leuchte abweichend von den in dieser Anleitung genannten Vorgaben sowie jede Änderung an der Leuchte oder in der Schaltung der Leuchte schließt alle möglichen Ersatzansprüche und -leistungen aus und kann die Funktion und die Sicherheit der Leuchte beeinträchtigen.

Garantie

Auf dieses Produkt gewähren wir eine 2 jährige Garantie. Diese Garantieleistung tritt nur in Kraft, wenn die Leuchte unverändert blieb und entsprechend der Betriebsanleitung angeschlossen und eingesetzt wurde. Akku und Leuchtmittel sind Verschleißteile.

Aufgrund der Langlebigkeit des Leuchtmittels umfasst die Garantie auch die Funktion des Leuchtmittels. Ausgenommen von der Garantie sind jedwede Schäden aufgrund mechanischer Belastung. Auf den Akku gewähren wir eine einjährige Garantie, wenn dieser nachweislich innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt wurde.

Die folgenden Angaben werden nur zum Zweck der Anleitung gegeben und führen zu keiner vertraglichen Bindung.

Die Qualität der Akkus stellt sicher, dass bei Einhaltung der angegebenen Temperaturen mit einer Nutzungsdauer von mehr als vier Jahren gemäß den gültigen DIN / EN / VDE Normen gerechnet werden kann.

Lagerung und Pflege

Die Leuchte darf maximal 3 Monate ohne Benutzung gelagert werden. Danach muss der Akku nachgeladen werden. Andernfalls kann nicht garantiert werden dass die Leuchte die volle Betriebsdauer im Notbetrieb erreicht. Um die Leuchte zu reinigen mit einem feuchten Tuch über das Gehäuse wischen. Keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch verwenden.

Technische Daten

Nennspannung	230V / 50-60Hz	
Leuchtmittel	12*LED	
Anschlussleistung DS, Akku leer / voll	10,7VA / 6,6VA	
Leistung Ladung BS, Akku leer / voll	5,1VA / 1,9Ah	
Ladestrom	180mA	
Ladezeit (80%)	< 8h	
Akkuspannung	3,2V	
Kapazität	1,6Ah	
Akkutyp	LiFePO4	
Brenndauer Notbetrieb	3h	8h
Nennlichtstrom (ca.)	> 130lm	> 60lm
Lichtstromfaktor BLF	100%	40%
Temperaturbereich	+5°C bis +45°C	
Luftfeuchte	max. 60%	
Gehäuse Material	Polycarbonat	
Schutzklasse	II	
Schutzart (Haube)	IP54	